

L00941 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 14. 7. 1899

14/7 99

mein lieber Hugo. Montag reife ich wahrscheinlich ab. Adresse: VELDEN, PENSION
PUNDSCHU. Bin dort mit Mama u Schwester. Waffermann geht vielleicht mit. Von
Richard hör ich wenig; eben eine Karte; ich hab nicht den Eindruck, dßs er in guter
5 Stimmung ist. – Wie lang ich in V. bleibe? – 8–14 Tage. Möchte gern dann höher. Es
bleibt hoffentlich bei Mitte August für uns 2; bitte schieben Sie's nicht viel weiter
hinaus, wenn es geht. – Was für eine Art 5actiges Stück ist das, was Sie schreiben?
– Über alles, was ich innerlich durchmache, ist schwer zu schreiben. Es ist wie
wenn die Wolken immer tiefer und schwerer herabfähen, je aufrechter man geht.
10 Herzlich der Ihre Arth
Grüßen Sie Minnie.

© FDH, Hs-30885,83.

Briefkarte, 674 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 125.

Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1
Das Bergwerk zu Falun, 1

HAJEK, GISELA (20.12.1867 – 03.02.1953), 1

Pension Pundschu, *Hotel (K.HTL)*, 1

SCHAFFGOTSCH, HERMINE VON (25.11.1871 – 25.11.1928), 1

SCHNITZLER, LOUISE (1840-07-08 – 1911-09-09), 1

Velden am Wörthersee, *PPPL*, 1

WASSERMANN, JAKOB (10.03.1873 – 01.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1